



Dominic Lobalu hat das Zeug zu Schweizer Rekorden auf mehreren Distanzen. Zwei nationale Bestmarken gehören ihm bereits, müssen aber noch bestätigt werden. Bild: Ulf Schiller/key



Markus Ryffel bei seinem Olympia-Silberlauf in Schweizer Rekordzeit über 5000 m in Los Angeles 1984. Bild: Keystone



Julien Wanders, Rekordhalter Halbmarathon und 10 000 m. Bild: key



Jonas Raess hält unter anderem die Rekorde über 3000 m. Bild: key

Muss Thomas Tuchel beim FC Bayern gehen?



Bayern München ist in der Krise, es stellt sich einmal mehr die Trainerfrage. Soll Thomas Tuchel weiter beim Rekordmeister bleiben oder soll ein anderer her? Im Podcast «Tribünegeflüster» diskutieren François Schmid-Bechtel und Etienne Wullemmin bei Moderator Raphael Gutzwiller. (chm)

Nachrichten

Investoren-Seifenoper in Deutschland geht weiter

Fussball Trotz der anhaltenden und immer weiter ausufernden Proteste der Fans wird Geschäftsführer Martin Kind von Zweitligist Hannover 96 sein Votum bei der Investoren-Abstimmung des deutschen Profifussballs in keinem Fall offenlegen. Er werde seine Wahl nicht öffentlich machen, das lehne er vollumfänglich ab, weil die Spielregel eine geheime Abstimmung war, sagte Kind dem NDR. Kind, der auch die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzt, zog zudem in Zweifel, dass seine Stimme beim Votum der 36 Profiklubs im Dezember die entscheidende war. (sid)

Roy Hodgson nicht mehr Trainer von Crystal Palace

Fussball Wenige Tage nach seiner plötzlichen Krankenhauseinlieferung ist der ehemalige Schweizer Nationaltrainer Roy Hodgson zu Wochenbeginn als Coach beim englischen Premier-League-Klub Crystal Palace zurückgetreten. Der 76-jährige begründete seine Demission in einer Mitteilung des Klubs mit seiner gesundheitlichen Situation. (sid)

Steffen Baumgart der neue HSV-Trainer?

Fussball Der Hamburger SV hat bei der Suche nach einem Nachfolger für Tim Walter die Verhandlungen mit dem ehemaligen Trainer des 1. FC Köln, Steffen Baumgart, aufgenommen. Das bestätigte Baumgart bei Sky. Zuvor hatten das «Hamburger Abendblatt» und die «Hamburger Morgenpost» vom Kontakt berichtet. (sid)

Service

Eishockey

Swiss League
Playoff-Viertelfinals (Best of 7), Spiel 4
 Visp – Basel Di 19.45; Stand: 3:0
 Thurgau – Olten Di 20.00; 1:2
 Winterthur – La Chaux-de-Fonds Di 20.00; 1:2
 Sierre – GCK Lions Di 20.00; 2:1

Sport im TV

SRF zwei
 19:15 Eishockey: Champions League. Final, Servette - Skelleftea
 22:55 Sportflash
 23:00 Fussball: Champions League - Highlights
Eurosport
 14:00 Snooker: Players Championship Telford

Lobalu, nebenbei auf Rekordjagd

Dominic Lobalu, neuerdings Schweizer Titelhalter, wird 2024 etliche Schweizer Rekorde ins Wanken bringen.

Ralf Streule

Dominic Lobalu rennt in der Schweiz allen davon. Eine emotionale Kostprobe davon gab es am Sonntag an den Schweizer Hallenmeisterschaften im St. Galler Athletik-Zentrum. Der 25-Jährige überwandte im 3000-m-Rennen fast die gesamte Konkurrenz, mit 7:50,24 Minuten lief er ins Ziel und liess sich in der Halle laut feiern. Dem gebürtigen Südsudanese, der 2019 in die Schweiz flüchtete und in Abtwil lebt, fliegen die Herzen zu, längst hat er das Publikum für sich gewonnen, diesmal aber war sein Lauf noch emotionaler aufgeladen: Denn erstmals darf er sich Schweizer Meister nennen. Seit September gilt er als «Swiss Starter», ohne Schweizer Pass, quasi als offiziell vom Weltverband anerkannter Sonderfall der Leichtathletik (siehe Kasten).

Es ist eine schöne Geschichte, Sport verbindet, Lobalu gilt als Vorzeigebeispiel für gelungene Integration, er wird für seine Art geliebt und gelobt, keiner missgönnt ihm seine Erfolge. Und doch gibt es die andere Seite, die vielleicht manch einen Athleten leer schlucken lässt: Auf Lobalus Distanzen sind nationale Titel für bisherige Anwärter plötzlich unantastbar, wohl auf Jahre hinaus. Und: Lobalu wird 2024 wohl einigermaßen problemlos zwei, drei weitere Schweizer Rekorde brechen – ohne dass dies sein primäres Ansinnen wäre, sondern quasi ein Nebenprodukt seiner internationalen Ziele als Weltklasse-Läufer.

Ryffels Rekord mit sporthistorischem Gewicht

Schon geknackt hat er die 5-km- und 10-km-Zeiten von Julien Wanders auf der Strasse, diese Schweizer- und Europa-Rekorde müssen noch homologiert werden. Ebenfalls unterboten

hat Lobalu Wanders Halbmarathon-Bestmarke, den 3000-m-Bahnrekord von Jonas Raess und jenen über 5000 m von Markus Ryffel. Lobalu lief diese Zeiten aber, bevor er die Rekordberechtigung erhielt. Doch es ist wohl eine Frage der Zeit, bis er diese Marken knackt.

Wie viel sporthistorisches Gewicht ein solcher Rekord haben kann, zeigt sich gerade eben an Ryffels 5000-m-Beispiel. 1984 holte er in Los Angeles in der Rekordzeit von 13:07,54 min Olympia-Silber. Heute noch spricht er vom «perfekten Rennen», weil der Lauf konstant und ohne wilde Tempoveränderungen vor sich ging, so wie er es mochte. Dass nun, 40 Jahre später, der Rekord vielleicht schon bald von der Liste weggewischt wird, trägt Ryffel mit Fassung, wie er am Telefon erklärt. Schon früher hatten Pierre Déleze,

Christian Belz, Wanders und zuletzt Raess an seinem Rekord gekratzt. Ryffel kennt Lobalu, hatte als OK-Mitglied des GP Bern mit ihm zu tun – und auch er ist angetan vom Athleten und seiner Geschichte. «Ihm, aber auch Jonas würde ich den Rekord sehr gönnen», sagt er. Er spricht vom «Faszinosum Schweizer Rekord», das einem auch an Meisterschaften Selbstvertrauen verleihen könne.

Nun: Für Raess war der 5000-m-Rekord Ryffels zweifellos ein Motivationstreiber – hier könnte Lobalu durchaus einen Strich durch seine Rechnung machen. Doch immerhin hält Raess weiterhin die beiden Bestmarken über 3000 m, Indoor und Outdoor, sowie den 5000-m-Hallenrekord. So einfach wird Lobalu hier das Leben dann doch nicht gemacht: An der 3000-m-Marke in der Halle

hat er sich zuletzt zumindest mehrmals die Zähne ausgegeben. Noch fehlen vier Sekunden auf die Zeit von Jonas Raess.

Ansporn für Wanders, wieder Bestzeiten zu laufen

Nicht in Gefahr dürfte vorerst eine weitere historische Marke sein: der 1500-m-Rekord von Déleze, gelaufen 1985 im Letzigrund. Lobalu lief in Bellinzona 2023 zwar auf knapp vier Sekunden heran, er setzt aber auf längere Distanzen. Viel eher muss sich Julien Wanders in Acht nehmen, über 10 000 m auf der Bahn und im Halbmarathon.

Für den Genfer sei die neue Situation Ansporn, selber wieder auf sein einstiges Niveau zu kommen, lässt sein Management ausrichten. «Julien wollte sich nie nur mit den besten Schweizern oder Europäern messen, sondern mit den Besten

der Welt. Er ist genauso motiviert, unter 27:13 oder 59:13 Minuten zu bleiben wie Dominic.» Der Weg von Lobalu beeindrucke auch ihn.

Dass Rekorde nicht nur Strahlkraft haben, sondern dank Sponsoringverträgen auch finanziell interessant sein können, ist unbestritten. Dennoch scheint Lobalu als «Spezialfall der Leichtathletik» auch bei Konkurrenten grosse Akzeptanz zu erhalten. Selber habe er es nie anders zu spüren bekommen von Schweizer Athleten, sagt der Ausnahmeläufer. Sein Trainer Markus Hagmann bestätigt das, wobei die Rekordfrage ohnehin nicht im Zentrum stehe: «Das Ziel war es immer, dass Dominic an Grossanlässen starten darf – auf welchem Weg auch immer. Der Weltverband hat den Weg so aufgezeigt. Und den wollen wir weiter gehen.»

Diese Schweizer Lauf-Rekorde der Männer sind in Gefahr

Zwei Rekorde hat Dominic Lobalu bereits unterboten, viele weitere sind für den «Swiss Starter» in Reichweite

Bahn Halle				
Distanz	Rekordläufer	Schweizer Rekordzeit	Lobalus Bestzeit	
1500 m	Peter Philipp	3:38.86 (Stuttgart, 2001)	3:57.30 (St. Gallen, 2022)	
3000 m	Jonas Raess	7:35.24 (New York, 2023)	7:39.32 (Liévin, 2024)	
5000 m	Jonas Raess	13:07.95 (Boston, 2022)	x	
Bahn Aussen				
Distanz	Rekordläufer	Schweizer Rekordzeit	Lobalus Bestzeit	
1500 m	Pierre Déleze	3:31.75 (Zürich, 1985)	3:35.22 (Bellinzona, 2023)	
3000 m	Jonas Raess	7:35.12 (Zagreb, 2023)	7:29.48 (Stockholm, 2022)	
5000 m	Markus Ryffel	13:07.54 (Los Angeles, 1984)	12:52.15 (Brüssel, 2022)	
10000 m	Julien Wanders	27:17.29 (Hengelo, 2019)	27:58.79 (Uster, 2022)	
Strasse				
Distanz	Rekordläufer	Schweizer Rekordzeit	Lobalus Bestzeit	
5 km	Julien Wanders	13:29 (Monaco, 2019)	13:12 (Barcelona, 2023)	
10 km	Julien Wanders	27:13 (Valencia, 2020)	27:13 (Valencia, 2024)	
Halbmarathon	Julien Wanders	59:13 (Ras al Khaimah, 2019)	59:12 (Kopenhagen, 2022)	
Marathon	Tadesse Abraham	2:05:10 (Berlin, 2023)	x	

von Lobalu unterbotene CH-Rekorde, gleichzeitig Europarekorde - noch nicht homologiert
 in diesen Disziplinen hat Lobalu CH-Rekorde unterboten, war aber noch nicht rekordberechtigt
 x = von Lobalu noch nicht gelaufen

Quelle: Swiss Athletics, laaf/Grafik: stb